

Kulmbach, 19. Mai 2020

Gottesdienst unter freiem Himmel

Sonntag, 9:30 Uhr in der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage in Kulmbach. Die Bewohner*innen sitzen in ihren Sesseln und lauschen der Predigt des Pfarrers im Fernsehen. Es ist anders. Unpersönlicher als sonst. Aber eben das, was derzeit möglich ist. Aufgrund von Corona und den damit verbundenen Maßnahmen, ist ein regulärer Gottesdienst, wie er sonst abgehalten wurde, nicht mehr durchführbar. Acht Wochen war das so. Heute, am 19. Mai 2020 um 15:15 Uhr, fand zum ersten Mal wieder ein Gottesdienst statt. Und der war alles andere als gewöhnlich.

Im Wechsel zwischen katholischer und evangelischer Kirche predigt Pfarrer Gerhard Bauer von der evangelischen Petrigemeinde seit zehn Jahren regelmäßig in der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage in Kulmbach. Mit den Maßnahmen des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 13. März mussten auch diese Gottesdienste ausfallen. „Mir hat das für die Senioren leidgetan. Aber ich sehe das nüchtern: Was nicht geht, das geht halt nicht.“, erklärt Pfarrer Bauer, der die Maßnahmen nachvollziehen kann.

Ersetzt wurde der Gottesdienst durch den Pfarrer im Fernsehen. Doch von Ersatz kann nicht wirklich die Rede sein. Ist so ein TV-Pfarrer weder ansprechbar noch persönlich nahbar. Da auch alle weiteren Gruppenveranstaltungen nicht mehr stattfinden konnten, kamen immer wieder Anfragen von Bewohner*innen auf, wann diese Unternehmungen wieder möglich seien. Umso wichtiger war es den Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage, den Gottesdienst, unter Einhaltung sämtlicher Hygienerichtlinien, wieder aufleben zu lassen, sobald dies möglich war.

Zum 9. Mai hat das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege das Besuchsverbot in Senioren- und Pflegeheimen gelockert. Gelockert aber nicht aufgehoben – heißt, es kann ein Gottesdienst stattfinden, aber nicht wie bisher üblich im Mehrzweckraum. Nachdem die Wettervorhersagen viel Sonne prophezeiten, entstand die Idee eines Freiluftgottesdienstes. Da an diesem Dienstag regulär der evangelische Gottesdienst an der Reihe gewesen wäre, wurde Pfarrer Gerhard Bauer gefragt, ob er sich einen Freiluftgottesdienst im Innenhof der Seniorenwohnanlage vorstellen könnte. Das konnte er. Begeistert von der Idee sagte er sofort zu.

Ihre Ansprechpartnerin:

Bianca Kauper

09221/ 95 69 12

bianca.kauper@awo-ku.de

www.awo-kulmbach.de

Normalerweise bringt er für den Gottesdienst in der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage sein eigenes Team mit. Da das momentan noch nicht möglich ist, hat sich Karin Penning, eine Mitarbeiterin der Seniorenwohnanlage, dazu bereit erklärt, den Gottesdienst auf ihrem Akkordeon zu begleiten. Sie hat bereits vor einigen Tagen im Innenhof der Seniorenwohnanlage ein Konzert gegeben. Die Bewohner*innen konnten von ihren Balkonen und Fenstern aus zusehen und -hören und freuten sich sehr über das musikalische Überraschungskonzert.

Nachdem sich die Wettervorhersagen bewahrheitet haben, wurden auch heute bei strahlenden Sonnenschein im Innenhof der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage Lautsprecher angebracht und Stühle im notwendigen Abstand zueinander aufgestellt. Die Bewohner*innen konnten im Innenhof sitzend oder von ihren Zimmern aus dem Gottesdienst lauschen.

Das Thema des Gottesdienstes war der Bund Gottes mit den Menschen. Viele Menschen, gerade diejenigen, die in den vergangenen Wochen aufgrund des Besuchsverbots keine Familienmitglieder sehen konnten, fühlten sich oft einsam. Die Botschaft der Predigt: Gott ist immer mit uns verbunden, auch dann, wenn wir uns einsam fühlen. Diese Verbundenheit symbolisierte Pfarrer Gerhard Bauer mit einem blauen Seil, das am Boden um die einzelnen Stühle gelegt wurde. Auch wenn man es aufgrund der Hygienevorschriften nicht anfassen konnte, lag es dort und verband die Menschen im Innenhof symbolisch miteinander. Beendet wurde der Gottesdienst wie gewohnt mit dem Lied „So nimm denn meine Hände“.

Der Gottesdienst dauerte über eine halbe Stunde. Ein Beisammensein im Namen Gottes, das die Bewohner*innen sichtlich genossen haben. „Es war ein sehr schöner Gottesdienst. Vor allem, dass er draußen stattgefunden hat, fand ich gut.“, bestätigt Gudrun Grosser, eine Bewohnerin der Seniorenwohnanlage, die den Gottesdienst in den vergangenen Wochen vermisst hat. Nach dem gelungenen Auftakt des evangelischen Gottesdienstes unter freiem Himmel, hofft der Sozialdienst der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage, dass bei schönem Wetter auch weitere Veranstaltungen im Innenhof stattfinden können.

Ihre Ansprechpartnerin:

Bianca Kauper

09221/ 95 69 12

bianca.kauper@awo-ku.de

www.awo-kulmbach.de